



Die Jugend wird in Zollikofen ernst genommen. Neben einem guten Bildungsangebot stehen in der Gemeinde zahlreiche Angebote bereit wie beispielsweise die Musikschule Zollikofen-Bremgarten oder die Kinder- und Jugendfachstelle (Kijufa). Eine Besonderheit ist das Virtuelle Jugendparlament. Die verabschiedeten Jugendpostulate werden jeweils vor der Umsetzung vom Gemeinderat geprüft.

«Zollikofen braucht ein Hallenbad», lautete die Forderung eines vom Virtuellen Jugendparlament (VIJUPA) verabschiedeten Jugendpostulats – ein Wunsch, dem der Gemeinderat in nächster Zeit wohl kaum entsprechen kann. Schliesslich gilt es, die Finanzen im Griff zu halten. Andere Jugendpostulate, etwa das gewünschte Outdoor-Trampolin, die Durchführung eines festlichen Anlasses für die Jugendlichen von Zollikofen oder die Anschaffung von zehn Bubble-Soccer-Bällen fanden aber Zustimmung und wurden realisiert.

Das Virtuelle Jugendparlament ging 2003 aus einer Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen, Schulleitung, Jugendarbeit, Behörden und Verwaltung hervor und hat den Zweck, die Mitwirkung der Jugendlichen am politischen Geschehen zu fördern. An den einwöchigen VIJUPA-Sessions, die jährlich stattfinden, beteiligen sich jeweils rund 50 Prozent aller Jugendlichen Zollikofens, ab der 7. Klasse bis zum 18. Altersjahr.

Alle Stimmberchtigten des VIJUPAs erhalten einen persönlichen Code, der es ihnen ermöglicht, sich während der Session per Mausklick über www.jupa-zollikofen.ch an Abstimmungen zu beteiligen. Der Zugang zu den Diskussionsforen steht allen offen.

Von grosser Wichtigkeit ist der Gemeinde auch die Integration von Kindern und Jugendlichen in unsere Gesellschaft. Dabei

Zufriedene Jugend?

Neben der Kijufa gibt es noch zahlreiche andere Institutionen wie die Musikschule Zollikofen-Bremgarten, die Sportvereine oder die Jugendarbeit der Kirchen, die sich alleine und/oder in Zusammenarbeit mit der Kijufa für das Wohl der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Weitere Infos unter www.zollikofen.ch

spielen unter anderem die kulturelle Vermittlung, die Prävention und die Förderung des Gedankenaustauschs mit der Jugend eine grosse Rolle.

Im Auftrag der Gemeinde trägt hier die Kinder- und Jugendfachstelle (Kijufa) viel Verantwortung. Ihre Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 20 Jahren sowie deren Bezugspersonen. Zu den Angeboten zählen z. B. das Spielmobil, die Treffangebote «Zwöits Deheime» aber auch Einzelveranstaltungen wie das Openair-Kino oder die Workshops zu Sucht und Gewohnheiten in den 8. Klassen. Bei der Kijufa können Kinder und Jugendliche mitentscheiden, kreativ sein, Verantwortung übernehmen oder ihre Freizeit gestalten. Weitere Infos unter: www.kijufa-zollikofen.ch.